

Start the Readvolution:

readfy launcht App zur kostenlosen eBook Lektüre

Düsseldorf, 27. September 2014 – readfy erfindet das Leseerlebnis neu: Mit der kostenlosen App, die ab 27. September 2014 zum Download bereit steht, bringt das Düsseldorfer Start-Up eigentlich kostenpflichtige eBooks erstmals zur kostenfreien und gleichzeitig unbegrenzten Lektüre auf Smartphones und Tablets. Möglich macht dies die einzigartige readfy-Idee, die bereits mit dem „Best of Mobile Award 2014“ ausgezeichnet wurde.

Die readfy-App umfasst als einzigartige Bibliothek zum Start in den App-Stores rund 25.000 eBooks, die Nutzer unbegrenzt und kostenlos lesen können - und das Portfolio wächst ständig weiter. Die Leser können aus über 20 Genres von Belletristik bis zu Sachbüchern wählen.

readfy App: Kostenlose und unbegrenzte eBook Lektüre

Die „Bibliothek fürs Smartphone“ ähnelt den kostenlosen Streaming-Angeboten, die bei Musik-, Film- und Onlinegame-Angeboten bereits etabliert sind - für die Buchbranche aber absolutes Neuland darstellen. „Und diese neue Idee kommt einmal nicht aus Silicon Valley, sondern aus Düsseldorf-Heerdt,“ schmunzelt Frank Großklaus, Mitgründer von readfy.

Ermöglicht wird das zeitlich unbegrenzte kostenlose Lesevergnügen durch Werbeeinblendungen. „Während unserer Testphase im vergangenen halben Jahr haben wir das eindeutige Feedback bekommen, dass ein ab und zu geschaltetes Werbebanner den Lesegenuss in keiner Weise beeinträchtigt. Der eBook-Leser ist es von der Nutzung von Magazinen oder Websites gewohnt, Werbung zu sehen, zudem überfrachten wir die Literatur natürlich nicht mit Einblendungen,“ so Großklaus.

Seit Februar 2014 hatten sich rund 8.000 Test-User registriert und exklusiv bereits Inhalte der readfy-App genutzt, um Funktionalität und Leistung vor dem Launch bereits zu optimieren.

Neues Geschäftsmodell für Autoren und Verlage: Start the Readvolution

Für Autoren und Verlage bedeutet die App, deren bahnbrechender Charakter auch durch die Launch-Kampagne „Start the Readvolution“ betont wird, die Erschließung eines neuen Geschäftsfelds: Denn die Erlöse aus den Werbeeinnahmen teilt readfy mit den Verlagen.

Zudem belegt eine Studie des Branchenverbands BITKOM, dass Leser sich eBook-Lösungen für ihre bereits in Nutzung befindlichen mobilen Endgeräte wünschen, nur ca. 25 Prozent nutzen einen eBook-Reader (60% lesen eBooks auf dem Smartphone, 29% auf dem Tablet, Stand: 03/2014). Und es gibt noch einen weiteren Vorteil:

Durch das „Social Reading“, das readfy ermöglicht, können Leser zudem ihren Freundeskreis in den Sozialen Netzwerken an ihrer Lektüre teilhaben lassen, Empfehlungen aussprechen und somit wertvolle Multiplikatoren für Verlage sein.

.../2



„Die Idee des ‚Social Readings‘ ist eine ganz neue Art des Leseerlebnisses. Jeder liest für sich und erlebt natürlich auch in seiner Phantasie die Literatur auf individuelle Weise, aber durch unser kostenfreies Angebot können nun Freunde direkt ausprobieren, ob ihnen ein Buch auch zusagt,“ erläutert Frank Großklaus.

Dieses Gesamtpaket an neuen Ideen und Inhalten wurde im Mai 2014 bereits von den Organisatoren des „Best of Mobile Awards“ gewürdigt und readfy in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet.

Die readfy App steht ab 27. September bei GooglePlay kostenlos zum Download bereit: <http://bit.ly/1uG7TIg>

Im iTunes Store wird die readfy-App in der folgenden Woche gelauncht.

Über die readfy GmbH:

Die readfy GmbH mit Sitz in Düsseldorf wurde 2013 gegründet und ist Teil des Mobile Business Inkubators 1MOVER.org. readfy ist das erste deutsche Start-Up, das sich rein auf den Bereich des eBook-Streamings konzentriert und mit dem Geschäftsmodell der werbefinanzierten Freemium-Inhalte erfolgreiche Praktiken aus Musik und Onlinegaming in die Buchbranche übersetzt.

Im Februar 2014 brachte eine Finanzierungsrunde durch das Crowdfunding-Portal Companisto innerhalb von sechs Wochen 500.000 Euro Kapital von 1.300 Einzelinvestoren zur App-Entwicklung ein, zeitgleich mit dem Start der Beta-Tests der bereits entwickelten App. Im Mai 2014 wurde das Unternehmen mit dem „Best of Mobile Award“ im Bereich Innovation ausgezeichnet.

Neben der beständigen Erweiterung des Buchkatalogs arbeitet das readfy-Team zudem auch an weiteren Angeboten für die Leser, u.a. internationale Publikationen sowie ein Abo-Modell, mit dem die Leser ohne Werbeeinblendungen die eBooks lesen können (Start: vrsl. Anfang 2015).

Für weitere Informationen: www.readfy.com und www.facebook.com/readfy

Pressekontakt:

pi creative
Maria Pinzger
Steinstrasse 44
81667 München
Tel.: +49-89-45 24 84 80
Fax: +49 -89-45 24 84 83
Mail: readfy@pi-creative.de

Pressekontakt:

pi creative steinstrasse 44 81667 münchen readfy@pi-creative.de +49 - 89 -45 24 84 80